

Kompetenzbasierter/ Qualifikationsbezogener Lebenslauf

„Im Leben fängt man dann und wann wieder mal von vorne an.“ Dieser Satz wird Wilhelm Busch zugeschrieben und kann das ein oder andere Mal sicher auch gut auf die Jobsuche angewendet werden.



Bild von [Tumisu](#) auf [Pixabay](#)

In unserer Beratung treffen wir häufig auf Menschen, die an einem Wendepunkt in ihrem Leben stehen, eine neue berufliche Wahl treffen oder sich verändern wollen. In diesen Fällen ist der klassische Lebenslauf für die Bewerbung als Seiteneinsteiger oder Quereinsteiger in andere Berufsfelder nicht immer die allerbeste Wahl.

Um sich anders und adäquat vorzustellen, raten wir dann zur Erstellung eines kompetenzbasierten oder qualifikationsbezogenem Lebenslauf. Mit dieser Darstellung Ihrer Vita und Ihren Erfahrungen haben Sie einfach noch mehr Optionen Ihre Alleinstellungsmerkmale besser herauszuarbeiten.

Für wen eignet sich der kompetenzbasierte/ qualifikationsbezogene Lebenslauf?

- Berufswechsler:innen
- Quereinsteiger:innen oder Seiteneinsteiger:innen
- Menschen mit viel Erfahrung, die ihre wichtigsten Fähigkeiten und Fertigkeiten noch besser hervorheben möchten
- Bewerber:innen, die Lust auf eine andere Gestaltung Ihrer Unterlagen haben, ihre Vielseitigkeit betonen wollen oder in vielen unterschiedlichen Bereichen tätig waren
- Menschen, die längere Berufspausen hatten

Was ist ein kompetenzbasierter/ qualifikationsbezogener Lebenslauf?

Der Fokus bei dieser Form eines Lebenslaufs liegt weniger auf der chronologischen Abfolge als viel mehr auf den Fähigkeiten und Kompetenzen, die eine Person im beruflichen und privaten Leben erworben hat.

Warum kann dieser Ansatz so gewinnbringend sein?

Für Personalverantwortliche sind die Kompetenzen, Fähigkeiten und Fertigkeiten wichtige Punkte, die bei der Einladung zum Gespräch eine große Rolle spielen. Oftmals haben Personalentscheider:innen nicht viel Zeit und überfliegen die vorliegenden Bewerbungsunterlagen sehr schnell; im kompetenzbasierten oder qualifikationsbezogenen Lebenslauf stellen wir diese Punkte vorn an, so dass Sie direkt ins Auge springen.

Wie baut man einen kompetenzbasierten/ qualifikationsbezogenen Lebenslauf auf?

Inhaltlich enthält der kompetenzbasierte und qualifikationsbezogene Lebenslauf die gleichen Punkte, wie der klassische chronologisch aufgebaute. An manchen Stellen kann

Die Landesinitiative Fachkraft im Fokus wird aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert. Auftraggeber ist das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt.

aber etwas zusammengefasst oder auch anders fokussiert werden. Folgende Punkte könnten in dieser Reihenfolge eingefügt werden.

Persönliche Daten

- Name und Kontaktdaten, gern ein Foto
- Geburtsdatum, Geburtsort, Familienstand
- Links zu Business Netzwerken, wenn dort ein aktuell gepflegtes Profil vorhanden ist

Kurzprofil/ Zielsetzung/ Zur Person

Wir empfehlen einen kurzen Abschnitt mit Bezug zur konkreten Stelle oder eine Kurvorstellung mit Ihrer Zielsetzung an den Anfang der Bewerbung zu stellen.

Kompetenzen/ Berufliche Erfolge/ Qualifikationen

Gleichen Sie Ihre Kompetenzen, Erfolge oder Qualifikationen mit der Stelle ab, auf die Sie sich bewerben möchten und fügen Sie die passenden hier ein. Wählen Sie z. B. 3 bis 5 Kompetenzbereiche aus, die besonders relevant sind, und beschreiben Sie dann Ihre Erfahrungen darin. Es können sowohl erlerntes Wissen als auch Soft Skills oder berufliches Erfahrungswissen dargestellt werden. Nennen Sie, wenn möglich, Beispiele oder Erfolge.

Berufserfahrung/ Berufliche Laufbahn

Hier kommt ein weiterer Unterschied zum klassischen Lebenslauf. Bei diesem Punkt können Sie die wichtigsten Stationen Ihrer Laufbahn benennen oder die Stationen hervorheben, die für die angestrebte Position interessant sind. Möglich ist auch die Zusammenfassung von Stationen, wenn Sie z. B. im gleichen Berufsfeld tätig waren und jetzt etwas völlig Neues anstreben.

Bildung und Weiterbildung/ Ausbildung und Studium

Stellen Sie hier relevante Abschlüsse, Kurse und Zertifikate vor. Besonders spannend sind Qualifikationen, die Ihre Eignung für die konkrete Stelle unterstreichen.

Weitere Informationen

Unterpunkte, die Personalverantwortlichen ermöglichen ein gutes Bild von Ihnen zu erhalten, sind empfehlenswert. Sie haben Ehrenämter oder besondere Hobbys dann erwähnen Sie dies auch.

Falls Sie den kompetenzbasierten oder den qualifikationsbezogenen Lebenslauf interessant finden, aber auf Nummer sicher gehen wollen, können Sie abschließend diesen oder einen ähnlichen Satz ergänzen: *Gern sende ich Ihnen meine vollständigen Bewerbungsunterlagen in chronologischer Form zu.*

Für Fragen stehen Ihnen die Regionalberater:innen für Fachkräfte der Landesinitiative Fachkraft im Fokus gern zur Verfügung.

Die Landesinitiative Fachkraft im Fokus wird aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert. Auftraggeber ist das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt.

Gern unterstützt Sie das Team der Landesinitiative Fachkraft im Fokus!

Wir sind nur einen Anruf entfernt!

Regionalberatungsstelle Stendal (Landkreis Stendal, Altmarkkreis und Salzwedel)

Jana Worreschk worreschk@fachkraft-im-fokus.de Tel.: +49 (0) 172 7988532

Regionalberatungsstelle Dessau Roßlau (Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Landkreis Wittenberg, kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau)

Martin Wohlgemuth wohlgemuth@fachkraft-im-fokus.de Tel.: +49 (0) 172 768 1902

Regionalberatungsstelle Halle (kreisfreie Stadt Halle, Saalekreis, Burgenlandkreis, Landkreis Mansfeld-Südharz)

Claudia Bär baer@fachkraft-im-fokus.de Tel.: +49 (0) 172 7681903

Regionalberatungsstelle Halberstadt (Landkreis Harz, Salzlandkreis)

Dr. Ingo Leinert leinert@fachkraft-im-fokus.de Tel.: +49 (0) 172 7681904

Regionalberatungsstelle Magdeburg (Magdeburg, Jerichower Land, Landkreis Börde)

Ilka Frebel frebel@fachkraft-im-fokus.de Tel.: +49 (0) 172 7681907

Nicole Kegel <mailto:kegel@fachkraft-im-fokus.de> Tel.: +49 (0) 172 9537591